

4.2 TDI Abgastemperatur zu hoch?

Beitrag von „Stuttgarter“ vom 26. Mai 2024 um 18:34

Hallöle aus'm Schwabenländle, 😊

nach langer Zeit mal endlich wieder eine Gruppe nach meinem Gemüt gefunden 😊

Dann mal direkt zu meinem Problem:

Vor kurzem kamen die Partikelfilter vom kleinen 4.2 TDI raus und Ersatzrohre von der Firma Darkside Developments rein - da meine Differenzdrucksensoren hinüber waren und ich so gut wie jeden Diesel von mir ohne DPF gefahren bin. Also hier dann auch.

Zudem wurden auch im gleiche Zuge die DPF's in der Motorsoftware rausgenommen und es gab auch eine kleine Software dazu. Hierbei wollte ich vorerst nur die kleinste Stufe (Cayenne Software mit 385PS) da ich den dicken noch auf frischen möchte bevor es dann auf die 1000nm+ geht.

Jetzt hab ich folgendes Problem: Bei Vollast regelt er mir manchmal die Leistung leicht weg, mit Livelogging konnte ich erkennen dass er die Abgastemperatur immer unter 800°C halten möchte. Sobald der Wagen über 800°C geht knickt er die Leistung leicht weg so, dass er wieder unter 800°C hat. Witzigerweise immer da wo das Drehmoment am höchsten ist. Obenrum über 4000 Umdrehungen - juckt es ihn so garnicht da kann er die Abgastemperatur dann bei 780-810 Grad halten.

Woran könnte es liegen, dass er trotz einer sehr "femininen" Software die Abgastemperatur so hoch jagt?

Ansaugtemperatur lag bei einem Run von 80 - 250km/h im Peak von 43°C. Also die SerienLLK sind definitiv am Arbeiten 😊

Ich bedanke mich schonmal für hilfreiche Tipps im Voraus und wünsche euch noch einen schönen Restsonntag!

Beitrag von „GüntherK“ vom 26. Mai 2024 um 19:28

Tippe mal auf eine schlechte Software.

Die Hochdruckpumpe ist das Bauteil, das bei einer Leistungssteigerung beim V8 Diesel als Erstes am Limit ist. Wahrscheinlich ist der Einspritzdruck nicht ausreichend angehoben worden. Bei nicht ausreichendem Druck, versucht das Steuergerät, trotz Mangel an Kraftstoff, die Menge aufrecht zu erhalten. Dies geschieht dann durch einer verlängerte Einspritzzeit um auf die nötige Menge zu kommen. Durch die längere Einspritzzeit, stimmt der Verbrennungszeitpunkt nicht mehr. Es wird in den Auspuff nachverbrannt. Wie beim Benziner, wenn der Zündzeitpunkt zu spät ist. Dadurch steigt die Temperatur im Abgastrakt unnötig an.

Ich würde da zu einem Abstimmer gehen, der sich mit dem Motor auskennt. Wäre schade um das gute Stück, wenn es verglüht, nur weil eine mangelhafte Software drauf ist. Würde hier nicht sparen. sonst lass den lieber Serie.

RS-Klinik Nannover ist die Nummer 1 für den V8TDI !

Beitrag von „Stuttgarter“ vom 26. Mai 2024 um 21:15

Danke für die schnelle Rückmeldung. Denkst du es ist eine Optimierung per Remote möglich? Da ich es leider Berufstechnisch nicht schaffe soweit weg zu fahren...

Beitrag von „Stuttgarter“ vom 26. Mai 2024 um 21:43

[Zitat von Stuttgarter](#)

Danke für die schnelle Rückmeldung. Denkst du es ist eine Optimierung per Remote möglich? Da ich es leider Berufstechnisch nicht schaffe soweit weg zu fahren...

sehe eben,das dies möglich ist - dann nehme ich mal kontakt auf 😊 danke!

Beitrag von „FrankS“ vom 27. Mai 2024 um 00:05

Hallo Stuttgarter

Zitat von Stuttgarter

Vor kurzem kamen die Partikelfilter vom kleinen 4.2 TDI raus und Ersatzrohre von der Firma Darkside Developments rein - da meine Differenzdrucksensoren hinüber waren und ich so gut wie jeden Diesel von mir ohne DPF gefahren bin. Also hier dann auch.

noch deutlicher kann man wohl kaum gegen die Forenregeln verstoßen - und nicht nur gegen die.

daher ist hier Schluss.

Gruß

frank